

Hinweise und Informationen zum Datenschutz zur Verwendung von Zoom im Rahmen von Webinaren der GHST

- 1) Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Rahmen der Durchführung von Zoom-Webinaren ist die **Gemeinnützige Hertie Stiftung** („GHST“), Grüneburgweg 105, 60323 Frankfurt a. M., Fax: +49 69 66 07 56-999, E-Mail: info@ghst.de
Betrieblicher Datenschutzbeauftragter ist Rechtsanwalt Nikolaus Bertermann, daspro GmbH, Kurfürstendamm 21, 10719 Berlin, E-Mail: ghst@daspro.de.
- 2) Wir verarbeiten die Daten von Teilnehmerinnen und Teilnehmern zum Zweck der Organisation, Durchführung und Dokumentation dieses Webinars. Eine Änderung dieser Zwecke ist nicht geplant.
- 3) Die von GHST als Verantwortlicher für die Datenverarbeitung verarbeiteten Daten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Webinars sind:
 - Teilnehmerdaten
Name, Vorname, Email-Adresse, Organisation, Arbeitsgruppenpräferenz
 - Meeting-Metadaten
Thema, IP-Adresse, Geräte-/Hardware Information
 - Telefondaten
Bei Einwahl mit Telefon Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit, ggf. weitere Verbindungsdaten;
 - Kommunikationsdaten
Im Rahmen von Rückfragen und Austausch innerhalb des Webinars werden Kommunikationsdaten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer verarbeitet.
 - Film-, Ton- oder Videodaten
Wenn innerhalb des Webinars die Mikrofone und Kameras nicht gesperrt werden, können Film-, Ton- oder Videodaten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer verarbeitet werden. Jede Person kann aber stets frei entscheiden, ob sie ihre Kamera und ihr Mikrofon einschalten will, oder ob sie lediglich über das Chatfenster kommunizieren will.
Hinweis: Es erfolgt eine Aufzeichnung der Beiträge der Referentinnen und Referenten während des Webinars durch die GHST, welche im Anschluss auf dem öffentlichen Youtube-Account der GHST veröffentlicht werden. Im Rahmen der Durchführung des Webinars werden jedoch keine Film-, Ton- oder Videoaufnahmen der einzelnen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aufgezeichnet, d.h. die Aufzeichnung erfolgt ohne personenbezogene Daten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
- 4) Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung von Daten von Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist die Durchführung des Webinars gemäß der Teilnehmervereinbarung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO (Vertrag oder Vertragsanbahnung), sowie Artikel 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO (gesetzliche Pflichten, insbesondere steuer- und handelsrechtliche Vorschriften), sowie unser berechtigtes Interesse an der Durchführung und Dokumentation des Webinars gem. Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO.
- 5) Die Daten werden aktiv vom Betroffenen selbst oder automatisch durch den Browser oder das Endgerät des Betroffenen zur Verfügung gestellt.
- 6) Die Daten werden drei Monate nach der Durchführung des Webinars gelöscht.
- 7) Empfänger der Daten sind unsere Dienstleister, die wir im Rahmen der Auftragsverarbeitung einsetzen. Dies sind insbesondere unser Kooperationspartner das betterplace lab (gut.org gAG) sowie die Referentinnen und Referenten, die das Webinar gemeinsam mit der GHST durchführen und IT Dienstleister. Vorliegend haben wir auch mit Zoom Video Communications

Inc. („Zoom“) Vereinbarungen zur Auftragsverarbeitung abgeschlossen, soweit die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Verantwortungsbereich von GHST erfolgt.

Soweit Sie sich im Rahmen der Anmeldung auf Zoom allerdings ein eigenes Profil anlegen und sich entsprechend registrieren, erfolgt die Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten in der alleinigen Verantwortlichkeit von Zoom Video Communications Inc. Über weitere Details der Datenverarbeitung von Zoom Video Communications Inc. haben wir keine Kenntnis. In beiden Fällen findet eine Datenverarbeitung in den USA statt. Beide Anbieter sind nach dem EU-US Privacy Shield zertifiziert.

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung durch Zoom können Sie der Datenschutzerklärung entnehmen:

Zoom Video Communications, Inc.: <https://zoom.us/privacy>

- 8) Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung.
- 9) Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über alle personenbezogenen Daten zu verlangen, die wir von Ihnen verarbeiten.
- 10) Sollten Ihre personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sein, haben Sie ein Recht auf Berichtigung und Ergänzung.
- 11) Sie können ferner jederzeit die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, sofern wir nicht rechtlich oder vertraglich zur weiteren Verarbeitung der Daten verpflichtet oder berechtigt sind.
- 12) Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie auch eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 18 DS-GVO verlangen.
- 13) Sie haben ein Recht auf Übertragung der von Ihnen bereitgestellten Daten.
- 14) Sie haben außerdem jederzeit das Recht, bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz Beschwerde einzulegen, wenn Sie der Auffassung sind, dass eine Datenverarbeitung unter Verstoß gegen geltendes Recht erfolgt ist.

Stand: 12.05.2020